

Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes der DMG 15./16.3.2005
Ort: DMG/EMS-Sekretariat, Berlin, Zeit: 15.3. 11:00-18:30 Uhr; 16.3. 09:00-11:00
ENDFASSUNG – 25.5.2005

Teilnehmer, stimmberechtigt: Hein Dieter BEHR (Kassenwart), Martin CLAUSSEN (Vorsitzender), Arne SPEKAT (Schriftführer, Protokoll), Werner WEHRY (Stellvertretender Vorsitzender), Klaus Peter KOLTERMANN (Beisitzer, Fachgebiet Physikalische Ozeanographie)
Teilnehmer, nicht stimmberechtigt: Marion SCHNEE (Sekretariatsleitung)

*NB: Abstimmungsergebnisse sind als (x/y/z) notiert, wobei x die Anzahl der Ja-Stimmen, y die Anzahl der Nein-Stimmen und z die Anzahl der Enthaltungen wiedergibt. Beschlüsse und Items of Action (IOA) werden **fett gedruckt** wiedergegeben.*

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Clausen begrüßt als Vorsitzender die anwesenden Mitglieder des Erweiterten Vorstandes und des Sekretariats, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit Umordnungen und Ergänzungen angenommen (5/0/0).

<VS05_1_2_TO_ENDFASSUNG.rtf>. Nach TOP 8d wird eine interne Aussprache vorgesehen. Es wird zudem angeregt, zukünftig die Dateien mit den Tischvorlagen vor den Vorstandssitzungen als einzelnes ZIP-Archiv zu versenden.

TOP 3a Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands, 5./6.9.2004

Das Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands am 5. und 6. September 2004 in Karlsruhe wird zur Kenntnis genommen. Eine endgültige Annahme erfolgt auf der Sitzung des Erweiterten Vorstands im Herbst 2005. Folgende Änderungen sind bis dahin vorzunehmen:

- TOP 7a, 2. Absatz, Unterpunkt (ii): Der Anfang muss lauten „Es sind nur noch sehr geringe Außenstände...“.
- TOP 7b, Tabelle: Der FA BIOMET ist ab 2004 nicht mehr beim ZV Leipzig sondern dem ZV Frankfurt angesiedelt.
- TOP 7c, 1. Zeile: Die Worte „projizierte Gleichstellung“ sind durch „die durch Tarifverträge vorgesehene Anpassung“ zu ersetzen.
- TOP 7d, Wortlaut der Regularien, 2. Satz: Das Wort „Dazu“ durch „Dies“ ersetzen.
- TOP 10, 2. Absatz, 1. Zeile: Der Ort der Konferenz ist von Herrn Hense und Herrn Simmer in Erfahrung zu bringen und im Protokoll einzusetzen.
- TOP 12a, Aufzählung: Am Ende muss statt einem Komma ein Punkt stehen.
- Die Tagesordnung der Sitzung soll dem Protokoll vorangestellt werden.

BESCHLUSS V1/05/1: Ab 2005 wird es von Protokollen der Vorstandssitzung Endfassungen geben. Diese werden vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet. Das Original geht an das Archiv. Eine Kopie wird im Sekretariat aufbewahrt (5/0/0).

TOP 4 Status der Items of Action der vorigen Vorstandssitzung

IOA 1 EV04 – erledigt. Es ist ein Ordner für die Protokolle einzurichten.

IOA 2 EV04 – weiter offen.

IOA 1 GV05: Herr Behr und Herr Koltermann werden gebeten, die Findung eines Stellvertretenden Beisitzers Physikalische Ozeanographie weiter zu betreiben.

IOA 3 EV04 – weiter offen, Herr Hasse ist bei der Durchsicht (s.a. TOP 14).

IOA 2 GV05: Jedes Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands evaluiert die Liste der Beschlüsse und schlägt Einträge zur Streichung vor. Auf der nächsten Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands ist eine Endfassung zu beschließen.

IOA 4 EV04 – weiter offen; es erweist sich als schwieriger, denn ursprünglich angenommen, die Liste und die Sachgebiete zusammenzustellen.

Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands der DMG 15./16. März 2005, Berlin

Items of Action (incl. IOA, die von der GV2004 offen sind) und Beschlüsse

IOA 1 GV05: Herr Behr und Herr Koltermann werden gebeten, die Findung eines Stellvertretenden Beisitzers Physikalische Ozeanographie weiter zu betreiben.

IOA 2 GV05: Jedes Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands evaluiert die Liste der Beschlüsse und schlägt Einträge zur Streichung vor. Auf der nächsten Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands ist eine Endfassung zu beschließen.

IOA 3 GV05: Herr Koltermann stellt eine Liste der C3 und C4-Professoren der Ozeanographie an Instituten in Deutschland zusammen und übermittelt sie an den Geschäftsführenden Vorstand. In einem ersten Schritt liefert Herr Koltermann an das Sekretariat die Internetlinks der relevanten Institute, die von Frau Schnee in einen neuen Bereich der DMG-Link-Webseite aufgenommen werden.

IOA 4 GV05: Frau Theunert schickt Archiv-Unterlagen, auf denen die Assoziierungen mit anderen Gesellschaften beruhen an das Sekretariat nach Berlin.

IOA 5 GV05: Der Fachausschuss für Geschichte der Meteorologie wird beauftragt, ein Konzept für die von Bezold-Sammlung zu erarbeiten.

IOA 6 GV05: Herr Tetzlaff wird gebeten, Material für den Webauftritt des Fachausschusses Hydrometeorologie an das DMG-Sekretariat zu senden.

IOA 7 GV05: Die Mitglieder des Erweiterten Vorstand werden gebeten, die Frage der Auswirkungen der 12-Jahre-Regel des HRG zu erörtern und Koordinatoren für die Behandlung der Teilaspekte dieser Frage zu benennen. Ein entsprechender TOP ist für die nächste Sitzung des Erweiterten Vorstands im Herbst 2005 aufzunehmen. Möglicherweise könnte die DMG ein Statement verfassen.

IOA 8 GV05: Herr Claußen versendet eine revidierte Fassung seines Berichts zu dieser Sitzung GV05 an den Geschäftsführenden Vorstand.

IOA 9 GV05: Herr Koltermann wird gebeten, in Abstimmung mit dem ZVH den Abschlussbericht der Veranstalter der DACH 2004 für das DMG-Archiv zu bekommen.

IOA 10 GV05: Herr Claußen nimmt Kontakt mit Herrn Egger auf, um aktuelle Auskunft zur Lage am potenziellen Veranstaltungsort München für die DKT 2006 zu erhalten.

IOA 11 GV05: Zur nächsten Sitzung des Erweiterten Vorstands im Herbst 2005 ist ein Tagesordnungspunkt zur Lage der Umstellung auf Bachelor/Masterstudiengänge vorzusehen.

IOA 12 GV05: Frau Schnee erläutert den Kassenprüfern die aufgetretenen Diskrepanzen der Kassenabrechnung und schickt eine korrigierte Fassung ihrer Abrechnung an Herrn Behr.

IOA 13 GV05: Von Herrn Wehry und Herrn Behr sind aktualisierte Fassungen folgender Unterlagen zu erstellen: (i) Abrechnungen von gemeinnütziger Kasse und kommerzieller Kasse 2004; (ii) Kassenberichte 2002-2004.

IOA 14 GV05: Herr Wehry und Herr Behr stimmen die Zahlen und die Zusammensetzung der Tabelle, die in den Mitteilungen DMG gedruckt wird ab.

IOA 15 GV05: Frau Schnee prüft, ob Promet als Büchersendung verschickt werden kann.

IOA 16 GV05: Auf der kommenden Sitzung des Erweiterten Vorstands der DMG im Herbst 2005 ist ein TOP vorzusehen, bei dem es um die Aufstellung von Kriterien für die DMG-Probemitgliedschaft für Vordiplomanden und Diplomanden geht.

IOA 17 GV05: Herr Wehry wird gebeten, eine Aufstellung der von ihm und eine Aufstellung der von Frau Berendorf verwendeten Software zu erstellen.

IOA 18 GV05: Frau Schnee und Herr Wehry überarbeiten und aktualisieren die Geschäftsordnung der DMG bezüglich der Arbeitsabläufe im Vorstand und legen zur nächsten Sitzung des Erweiterten Vorstands einen Bericht vor.

IOA 19 GV05: Herr Wehry nimmt Kontakt mit Herrn Simmer auf, mit dem Wunsch, er möge Nachfolger von Herrn Hasse werden.

IOA 20 GV05: Herr Wehry nimmt Kontakt mit Herrn Kost auf, mit dem Wunsch, er möge als Vertreter der bereits anerkannten Meteorologen im Ausschuss tätig werden.

IOA 21 GV05: Herr Wehry nimmt Kontakt mit Herrn Speth auf, mit dem Wunsch, er möge weiter im Ausschuss für das Anerkennungsverfahren mitwirken.

IOA 22 GV05: Herr Claußen nimmt Kontakt mit Herrn Emeis bezüglich der Einrichtung eines Ausschusses für den Qualitätskreis Umweltmeteorologie auf.

IOA 23 GV05: Herr Spekat kontaktiert die Zweigvereine und Fachausschüsse bezüglich der Zumeldung von Jubiläen und Neubesetzungen bei Professuren. Im Herbst 2005 wird dies auf der Sitzung des Erweiterten Vorstands erneuert.

IOA 24 GV05: Herr Tetzlaff wird gebeten, nach möglichen Reduzierungen des Defizits zu suchen, das dadurch entsteht, dass für DMG-Mitglieder Abonnenten der Meteorologischen Zeitschrift sind. Dabei ist zu beachten, dass die DMG Einkünfte aus Layout und Lizenzgebühren hat.

IOA 25 GV05: Herr Claußen verfasst für die Mitteilungen DMG eine Kurzmitteilung, in der für die rege Spendenbeteiligung dankt und darauf hinweist, dass das Nahziel von 50.000€ noch in diesem Jahr erreicht werden kann.

IOA 26 GV05: Herr Claußen spricht Frau Weber (Wetterwelt) wegen der korporativen Mitgliedschaft der Firma an.

IOA 27 GV05: Herr Claußen spricht Vertreter der Firma Gematronik wegen einer korporativen Mitgliedschaft an.

IOA 28 GV05: Herr Claußen regt bei Herrn Hense an, die Firma WetterOnline für eine korporative Mitgliedschaft zu gewinnen.

IOA 29 GV05: Herr Spekat erneuert die Anfrage an die ZV-Vorsitzende, potenzielle korporative Mitglieder zu benennen. Dabei soll auch die Liste der Aussteller bei der DACH 2004 in Karlsruhe beachtet werden.

IOA 30 GV05: Herr Claußen beginnt einen Briefwechsel mit der ÖGM und der SGM, um die Erneuerung der Assoziierung zu diskutieren.

IOA 31 GV05: Herr Wehry zieht Informationen zur Assoziation mit der AMS ein.

IOA 32 GV05: Herr Wehry diskutiert mit dem potenziellen Vorsitzenden des Anerkennungsausschusses, Herrn Simmer, die Implikationen der EU-weiten Anerkennung des RMS-Verfahrens mit dem Ziel, einen DMG-Standpunkt in diesem Kontext zu entwickeln.

IOA 33 GV05: Herr Wehry diskutiert mit dem potenziellen Vorsitzenden des Anerkennungsausschusses, Herrn Simmer, dessen mögliche Mitgliedschaft im Accreditation Committee der EMS.

IOA 34 GV05: In seiner Rolle als Sekretär und Webmaster der EMS wird Herr Spekat gebeten, die Möglichkeiten einer Hinweisseite auf Publikationen der EMS-Mitgliedgesellschaften zu ergründen und diese Seite ggf. in Zusammenarbeit mit dem Publikationskomitee einzurichten.

IOA 35 GV05: Als Teil der DACH 2007-Akte soll die Kostenaufstellung und Endabrechnung der DACH 2004 aufgenommen werden.

IOA 36 GV05: Herr Wehry sondiert (gemeinsam mit Herrn Ossing) die Bildung einer Expertengruppe, die Grundsätzliches zum Themenbereich Bildung und die diesbezügliche Positionierung der DMG zu Papier bringen kann.

Beschlüsse

BESCHLUSS V1/05/1: Ab 2005 wird es von Protokollen der Vorstandssitzung Endfassungen geben. Diese werden vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet. Das Original geht an das Archiv. Eine Kopie wird im Sekretariat aufbewahrt (5/0/0).

BESCHLUSS V1/05/2: Für das Kalenderkonto in Berlin wird festgesetzt, dass Herr Spekat als Vollmachtinhaber bestehen bleibt. Untervollmachtinhaber sind Herr Wehry und Frau Berendorf (5/0/0).

BESCHLUSS V1/05/3: Beginnend im Januar 2006 erfragt das DMG-Sekretariat bei Zweigvereinen, Fachausschüssen und relevanten Einzelpersonen existierende und neu getätigte Anschaffungen im Namen der DMG. Dabei ist der Kaufpreis und das Kaufdatum anzugeben (5/0/0).

BESCHLUSS V1/05/4: Der Geschäftsführende Vorstand nimmt den Bericht des Sekretariats zustimmend zur Kenntnis (5/0/0).

BESCHLUSS V1/05/5: Die Anerkennungsverfahren werden mit einem Brief des Vorsitzenden der DMG an die anerkannte Person abgeschlossen. Der Kassenwart erhält eine Kopie dieses Briefs. Die Akten werden beim Vorsitzenden des Anerkennungs-Ausschusses aufbewahrt. (5/0/0).

BESCHLUSS V1/05/6: Der Ausschuss für die Wahl des DMG-Vorsitzenden für die Periode 2006-2008 besteht aus F.-W. Gerstengarbe, P.C. Werner und H. Österle (alle PIK-Potsdam). (5/0/0).

BESCHLUSS V1/05/7: Die Veranstalter der DACH-Tagung 2004 erhalten aus der DMG-Kasse einen Betrag von 1650€ zur Deckung des Unterschusses der Tagung. (4/0/0 - ohne Wehry).

BESCHLUSS V1/05/8: Der Vorstand der DMG beschließt, 2005 einen Beitrag zur GeoUnion zu zahlen, dessen Höhe im Verlauf des Jahres festgesetzt wird. (4/0/0 - ohne Wehry).

BESCHLUSS V1/05/9: Die Reisekosten für Herrn Wehry zu einer Vorbesprechung zur ECAM 2005 sowie zur Teilnahme bei der EMS5/ECAM7 in Utrecht werden bis zu einer Höhe von 1750€ genehmigt. (5/0/0).